Untere Jagdbehörde Lörrach

Streckenliste für das Jagdjahr

Entenbad 13 79541 Lörrach		20		1
Name des Jagdausübungsberechtigten	•	ggf. Namen der Mitpä		
Straße, Hausnummer				
PLZ, Ort				
☐ Eigenjagdbezirk ☐ Gemeinscha	aftliche	r Jagdbezirk		
Bezeichnung des Jagdbezirks	•	Gemeinde		
Land-/Stadtkreis	. .	Name des Eigentüme	rs bzw. Name der Jag	dgenossenschaft
Gesamtgröße des Jagdreviers:	davon			
(einschl. Wasserflächen und befriedeter Bezirke)	aavon	Wald	Feld	Wasser
Der Jagdbezirk gehört zum Hegering				
ist Mitglied der Hegegemeinschaft				
ist Mitglied im Schwarzwildring				
ist wildgiled ii ii Scriwarzwiidring				
hat Flächen im Wildgebiet				
(z.B. Rotwildgebiet Odenwald, Damwildvorkommen Bodanrück,)				
Bemerkungen:				
<u> </u>				
Die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Streckenliste wird hiermit bestätigt.				
Carotatinate with morning bestungt.		Datum	Unterschrift	

Rechtliche Grundlagen:

§ 35 JWMG (Abschussplan und Streckenliste)

- (1) Für Rot-, Gams-, Sika-, Dam- und Muffelwild hat die untere Jagdbehörde einen Abschussplan festzusetzen, soweit hierfür keine Hegegemeinschaft nach § 47 Absatz 2 oder 4 zuständig ist oder die oberste Jagdbehörde nach Absatz 8 Nummer 4 nichts anderes bestimmt. In begründeten Ausnahmefällen kann die untere Jagdbehörde abweichend von Satz 1 von der Festsetzung absehen. Besteht keine Zielvereinbarung oder Zielsetzung im Sinne des § 34 Absatz 2, kann sie einen Abschussplan für Rehwild festsetzen, soweit dies erforderlich ist, um eine den Vorgaben des § 34 Absatz 1 entsprechende Jagdausübung sicherzustellen.
- (2) Der Abschussplan legt den Abschuss für einen Zeitraum von ein bis drei Jahren, getrennt nach Wildtierarten und Geschlecht mit Ausnahme von Jungtieren im ersten Lebensjahr, beim Rotwild auch nach Altersstufen, fest.
- (3) Die jagdausübungsberechtigten Personen haben für die in Absatz 1 Satz 1 genannten Wildtierarten und bei Aufforderung durch die untere Jagdbehörde auch für Rehwild zum Ende des Abschussplanzeitraums nach Absatz 2 bis zum 15. April einen Vorschlag für den Abschussplan einzureichen. Bei Jagdverpachtung muss der Planvorschlag im Einvernehmen mit der verpachtenden Person erfolgen.
- (4) Die untere Jagdbehörde setzt den Abschussplan auf der Grundlage des § 34 Absatz 1 fest. Ist das Gebiet einer bestätigten Hegegemeinschaft betroffen, ist diese anzuhören. Ist ein Abschussplan für eine Wildtierart festgesetzt, dürfen die von dem Plan erfassten Wildtiere nur auf Grund und im Rahmen des Plans erlegt werden.
- (6) Die jagdausübungsberechtigte Person hat über erlegte und verendete Wildtiere mit Ausnahme der vor Beginn ihrer Jagdzeit verendeten Jungtiere eine Liste (Streckenliste) zu führen, die der unteren Jagdbehörde auf Verlangen jederzeit, spätestens jährlich am Ende des Jagdjahres, zu übermitteln ist. Darüber hinaus kann die untere Jagdbehörde anordnen, ihr jeden Abschuss von Schalenwild, das einem Abschussplan unterliegt, zu melden und das erlegte Stück oder Teile desselben vorzulegen.
- (7) In den Fällen des Absatzes 1 Satz 1 setzt eine Hegegemeinschaft nach § 47 Absatz 2 oder 4 den Abschussplan für von ihr bewirtschaftete Wildtierarten anstelle der unteren Jagdbehörde fest und trifft die Anordnungen nach Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 Satz 2.
- (8) Die oberste Jagdbehörde wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung
- 1. nähere Bestimmungen über die Abschusspläne, die Überwachung ihrer Einhaltung und ihre zwangsweise Durchsetzung zu treffen,
- 2. nähere Bestimmungen über die fachlichen Anforderungen und das Verfahren zur Erstellung der Gutachten nach § 34 Absatz 1, die Erhebung und Verarbeitung von Daten über die Verhältnisse in den Jagdbezirken, insbesondere über den Bestand der Wildtierarten, sowie über den Inhalt und die Übermittlung der Streckenliste zu treffen,
- 3. unter besonderer Berücksichtigung der Hegegrundsätze nach § 5 Absatz 4 Rotwildgebiete auszuweisen, aufzuheben und für die Bejagung des Rotwildes besondere Bestimmungen zu erlassen,
- 4. zu bestimmen, dass auf die in Absatz 1 Satz 1 genannten Arten die Vorschriften des § 34 und des Absatzes 1 Satz 3 für

Revier:

	Todesur	rooohoi			Dob	امانس				Schwa	~ == i l	ما					Rot	امانس					Dam	امانس	-		Cilco	wild		_	Com	swild			/luffe	امانسا	\neg
	Todesur	sacrie.					tze	_	nännli			u weiblio	- h		Hirs	aha	ROU	wiid		Kälk		1	Dam	Kält		1	Sika	Käl			Gam	Kit		ľ		Lämm	
	verendet aufgefunde	en = V	.⊏ 3.			_			iannii		<u>'</u>	weiblid	ار الا		пііѕ	cne			e.e	Naii	bei		-		bei												
Lfd.	erle verendet aufgefund Verkehrsverlus	st = VV	cht	Φ	ue	lich	ic	_	äufe	hling	eu	läufe	hling						altic	lich	ij	he		lich	ich	he		ılich	ich	Φ	ue	lich	ich	er	ę	lich	당
Nr.	Tag der Erlegung / Tag der Auffindung		Gewicht in kg	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Keile	Überläufer	Frischlinge	Bachen	Überläufer	Frischlinge	1	lla	llb	III	Tiere	Schmaltiere	männlich	weiblich	Hirsche	Tiere	männlich	weiblich	Hirsche	Tiere	männlich	weiblich	Böcke	Geißen	männlich	weibl	Widder	Schafe	männlich	weiblich

	Todesursa	ache:	T		Reh	wild			,	Schwa	arzwil	d					Rot	wild					Dam	wild		5	Sikav	wild	П	(Gam	swild		١	Лuffе	lwild	\neg
	erlen	ıt = F	ķ			Kit	tze	n	nännlid	ch	١	veiblio	ch		Hirs	che			ø	Kälb	oer			Kälb	er			Kälbe	er			Kitz				Lämn	ner
Lfd.	verendet aufgefunden Verkehrsverlust =	n = V - V//	r E		_	ch	Ę		ufer	inge	_	ufer	inge						ıltier	ان	ج	Φ		ન્ડ	ج	Φ		당	ج		_	당	ج			ન્ડ	ج
Nr.	Tag der Erlegung / Tag der Auffindung	_	Gewicht in kg	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Keiler	Überläufer	Frischlinge	Bachen	Überläufer	Frischlinge					Tiere	Schmaltiere	männlich	weiblich	Hirsche	Tiere	männlich	weiblich	Hirsche	Tiere	männlich	weiblich	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Widder	Schafe	männlich	weiblich
	Tag der Auffindung		Ğ	Bö	Ğ	ä	we	Ke	Ë	Fr	Ba	ÿ	Fri	1	lla	llb	Ш	i≝	တိ	Ĕ	We	Ī	Ĕ	Ë	ě	Ī	i≝	Ĕ	We	Bö	Ğ	Ĕ	We	≶	တိ	Ë	we
-																													T							\dashv	
																				-	-	+		-	4	\dashv	+		-					\dashv	\dashv	\dashv	
																									_		-		-						_	_	_
																																			_	_	
																									Ī												
																													1								
																																		\Box	\dashv	\dashv	
																									-												
																									-				-					\blacksquare	\dashv	\dashv	
																									4									\dashv	_	4	
																									4		4		_					_	_	4	
																																			\Box		
																													Ī								
																									1				1						\exists		
																									1				1								
																									1				-								
																									\dashv	\dashv			-					\dashv	\dashv	\dashv	
																									\dashv				-						\dashv		
																									4	4			4					\blacksquare	4	4	
																									_											4	

	Todesu	rsache:			Reh	nwild				Schwa	arzwil	d					Rot	wild					Dan	nwild			Sika	wild			Gam	swild		1	Muffe	lwild	\neg
	erl	egt = E	ķ				tze	n	nännli	ch	١	weiblio	ch		Hirs	che			m	Käl	ber			Käll	ber			Käll	ber			Kit		Ì		Lämr	ner
	erl verendet aufgefund Verkehrsverlu	den = V	. <u>⊏</u>			ť	_		ıfer	ηge		ıfer	ηge						tiere	Ļ,	_											ų,	_		_	_	
Lfd. Nr.	Verkehrsverlu:	st = VV	Gewicht in kg	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	ē	Überläufer	Frischlinge	Bachen	Überläufer	Frischlinge					ø	Schmaltiere	männlich	weiblich	Hirsche	e	männlich	weiblich	Hirsche	ø	männlich	weiblich	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Widder	Schafe	männlich	weiblich
INI.	Tag der Erlegung / Tag der Auffindung		Ģe	Böc	Gei	mär	wei	Keiler	Übe	Fris	Вас	Übe	Fris	1	lla	llb	III	Tiere	Sch	mär	weil	Hirs	Tiere	mär	weil	Hirs	Tiere	mär	weil	Böc	Gei	mär	weil	Wid	Sch	mär	weil
				1	1																														\dashv	\dashv	
																																				\Box	\Box
																																			\dashv	\dashv	\vdash
				-																															_	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	4	_
																																				Щ	
																																					П
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			_	Щ	
																																				\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																				4	
																																			\dashv	\dashv	

	Todesurs	ache:			Reh	wild				Schwa	arzwil	d					Rot	wild					Dam	wild			Sika	wild	1		Gam	swild			∕luffe	lwild
	erleg	gt = E	kg			Kit	tze	n	nännlio	ch		weiblio	ch		Hirs	che			a)	Käll	ber			Käll	oer			Kält	oer			Kit				Lämmer
1 4 -1	erleg verendet aufgefunder Verkehrsverlust	n = V	Gewicht in kg			ť	_		Überläufer	Frischlinge		Überläufer	Frischlinge						Schmaltiere	männlich	ر		ļ	_								£	ر		-	
Lfd. Nr.	Verkehrsverlust	= VV	vich	ķe	Geißen	männlich	weiblich	er	ərläu	chlii	Bachen	ırläu	chlii					e	ma	ollic	weiblich	Hirsche	e	männlich	weiblich	Hirsche	e	männlich	weiblich	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Widder	Schafe	männlich weiblich
INI.	Tag der Erlegung / Tag der Auffindung		Gev	Böcke	Gei	mär	weil	Keiler	Übe	Fris	Вас	Übe	Fris	1	lla	llb	Ш	Tiere	Sch	mär	weil	Hirs	Tiere	mär	weil	Hirs	Tiere	mär	weil	Böc	Gei	mär	weil	Wid	Sch	mär weil
																																			1	
																																			7	
																																				\dashv
																																				-
																																				+
																																				\dashv
																																				\blacksquare
																																				4
																																			4	

	Todesu	rsache:			Reh	nwild				Schwa	arzwil	d					Rot	wild					Dan	nwild			Sika	wild			Gam	swild		1	Muffe	lwild	\neg
	erl	egt = E	ķ				tze	n	nännli	ch	١	weiblio	ch		Hirs	che			m	Käl	ber			Käll	ber			Käll	ber			Kit		Ì		Lämr	ner
	erl verendet aufgefund Verkehrsverlu	den = V	. <u>⊏</u>			ť	_		ıfer	ηge		ıfer	ηge						tiere	Ļ,	_											ų,	_		_	_	
Lfd. Nr.	Verkehrsverlu:	st = VV	Gewicht in kg	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	ē	Überläufer	Frischlinge	Bachen	Überläufer	Frischlinge					ø	Schmaltiere	männlich	weiblich	Hirsche	e	männlich	weiblich	Hirsche	ø	männlich	weiblich	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Widder	Schafe	männlich	weiblich
INI.	Tag der Erlegung / Tag der Auffindung		Ģe	Böc	Gei	mär	wei	Keiler	Übe	Fris	Вас	Übe	Fris	1	lla	llb	III	Tiere	Sch	mär	weil	Hirs	Tiere	mär	weil	Hirs	Tiere	mär	weil	Böc	Gei	mär	weil	Wid	Sch	mär	weil
				1	1																														\dashv	\dashv	
																																				\Box	\Box
																																			\dashv	\dashv	\vdash
				-																															_	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	4	_
																																				Щ	
																																					П
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			_	Щ	
																																				\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																				4	
																																			\dashv	\dashv	

	Todesu	rsache:			Reh	nwild				Schwa	arzwil	d					Rot	wild					Dan	nwild			Sika	wild			Gam	swild		1	Muffe	lwild	\neg
	erl	egt = E	ķ				tze	n	nännli	ch	١	weiblio	ch		Hirs	che			m	Käl	ber			Käll	ber			Käll	ber			Kit		Ì		Lämr	ner
	erl verendet aufgefund Verkehrsverlu	den = V	. <u>⊏</u>			ť	_		ıfer	ηge		ıfer	ηge						tiere	Ļ,	_											ų,	_		_	_	
Lfd. Nr.	Verkehrsverlu:	st = VV	Gewicht in kg	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	ē	Überläufer	Frischlinge	Bachen	Überläufer	Frischlinge					ø	Schmaltiere	männlich	weiblich	Hirsche	e	männlich	weiblich	Hirsche	ø	männlich	weiblich	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Widder	Schafe	männlich	weiblich
INI.	Tag der Erlegung / Tag der Auffindung		Ģe	Böc	Gei	mär	wei	Keiler	Übe	Fris	Вас	Übe	Fris	1	lla	llb	III	Tiere	Sch	mär	weil	Hirs	Tiere	mär	weil	Hirs	Tiere	mär	weil	Böc	Gei	mär	weil	Wid	Sch	mär	weil
				1	1																														\dashv	\dashv	
																																				\Box	\Box
																																			\dashv	\dashv	\vdash
				-																															_	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	4	_
																																				Щ	
																																					П
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			_	Щ	
																																				\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																			\dashv	\dashv	
																																				4	
																																			\dashv	\dashv	

	Todesu	rsache:			Reh	wild			,	Schwa	arzwil	d					Rot	wild					Dam	wild			Sika	wild			Gam	swild			Muffe	elwild	
	erle	egt = E				Ki	tze	n	nännlid			veiblio			Hirs	che			e	Käl	ber			Kält	er			Käll	ber			Kit	ze			Läm	mer
Lfd. Nr.	verendet aufgefund Verkehrsverlus Tag der Erlegung / Tag der Auffindung	len = V st = VV	Gewicht in	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Keiler	Überläufer	Frischlinge	Bachen	Überläufer	Frischlinge	-	lla	llb	III	Tiere	Schmaltiere	männlich	weiblich	Hirsche	Tiere	männlich	weiblich	Hirsche	Tiere	männlich	weiblich	Böcke	Geißen	männlich	weiblich	Widder	Schafe	männlich	weiblich
	Summe des erlegter	n Wildes	s (E)																																		
	Summe des verende - ohne Verkehrsver																																				
	Summe der Verkehrs	verluste	(VV)																																		
	Gesamtsumme (E	+ V + V	V)																																		
	Sollabschuß laut Ab	schußp	olan																																		

Teil II: Nicht abschußplanpflichtiges Wild

Revier:

_					<u> </u>												_		_			1						_						_	
	Todesurs	ache:		غ ا	, E																													4 /	
	erled	gt = E			≦	ď	n																											4 /	
				5	ă	2	5	,	n		_								fe			au								æ				4 !	
	verendet aufgefund			ododiae/leli/W	<u> </u>	Poffiche]	1 5	Daciis	Jer	ge				_	pu			ер	pe	pe	>		sus				Ф		eni				þe	
Lfd.	Verkehrsverlust	= VV	se			/α		Č	ڎ	arc	nar		.⊑		bä	nų			h	an	taı	SC.	สมธ	age	"	nte	ıte	ent	te	ter	ţe	lhn	ran	krä	
Nr.	Tag der Erlegung /		Feldhase		jung**		jung**		jung**	Steinmarder	Baummarder		Hermelin	~	Waschbär	Marderhund	Nutria	Fasan	Waldschnepfe	Ringeltaube	Türkentaube	Höckerschwan	Graugans	Kanadagans	Nilgans	Stockente	Tafelente	Reiherente	Krickente	Schnatterente	Pfeifente	Bläßhuhn	Kormoran	Rabenkrähe	e
	Tag der Auffindung		e.	alt*	- Sur	alt*	- Sur	alt*	ôur	tei	gan	Iltis	eri	Mink	Vas	/ar	Int	as	Val	i.	Ξ̈́	<u> </u>	ìra	an	lilg	ţo	afe	eik	ric	ch	fei	ıläí	, On	ab	Elster
	rag der Admindung		ш	В	ij	В	·ĭ	а	jί	(I)	В	=		2	>	2	_	ш	>	IĽ.	-		0	X		0)	_	œ	X	(i)	П	В	X	IY.	Ш
																						-												lacksquare	

Seite 11 von 14

																															-50	110	<u>1 vor</u>	1 14	
	Todesurs	ache:		9	villakanıncne																														
				9	2																												1 /	1	1
		gt = E				9	SUS		_										a)			_								4			1 /	1	1
	verendet aufgefund	d. = V		Ì	ž l		2	غ ا	2	_	er					ъ			pfe	a)	Φ	\ \		S						nte			1 /	Φ	1
Lfd.	Verkehrsverlust	- \/\/			ĭ	3	Konucus		Dacris	ge	rd		_		. \	ŭ			ne	a l	g	<u>ج</u> ا	S	au		ø.	a)	ıte	a)	ie	-	_	⊂	ä	1
		_	Feldhase							Steinmarder	Baummarder		Hermelin		Waschbär	Marderhund			Waldschnepfe	Ringeltaube	Türkentaube	Höckerschwan	Graugans	Kanadagans	S	Stockente	Tafelente	Reiherente	Krickente	Schnatterente	Pfeifente	Bläßhuhn	Kormoran	Rabenkrähe	
Nr.	Tag der Erlegung /		Ë		jung**		**gnuį		jung**	L.	Ξ		Ĕ	~	SC	g.	Nutria	Fasan	spi	gel	Ke	š	gn	Jac	Nilgans	쏤	<u> </u>	hel	še	ına	ifel	3h	Ĕ	ĕ	Elster
	Tag der Auffindung		<u> </u>	alt*	Ľ,	alt*	ΞÎ	alt*	u ù	te	รูลเ	Iltis	<u>e</u> r	Mink	Ş	Лаı	ţ	as	Va	i	Ξ̈̈́	<u> </u>	ìra	a	ĵ.	ĝ	āf	(ei	ric	Sch	fe	<u>si</u>	, O	ä	:Ist
	rag der Admindding		ш	ø	<u>;=</u>	a	<u>.=</u>	Ø	·=	0)	Ш	=			>	4		ш	>	IĽ.	_		0	<u>x</u>		0)	⊥	Ľ.	x	0)	ш	В	×	<u> </u>	ш
																																	1 /		
																																			\vdash
																																	1 /		
																																	ldot		
																																	1 /		
																																	1 /		
																																	1 /		
																																	1 /		
				1			1																												
																																	1 /		
				1			1																												
																																	\vdash		
																																	\vdash		\vdash
																																	\vdash		
																																	لسب		ш

Lfd.	Todesursa erleg verendet aufgefund Verkehrsverlust	gt = E d. = V			vviidkaninche	Doffiiche	Kollucins	9	Dacns	larder	narder		lin		bär	hund			Waldschnepfe	aube	taube	Höckerschwan	ans	agans	8	inte	nte	ente	nte	Schnatterente	ite	ıhn	ran	krähe	
Nr.	Tag der Erlegung / Tag der Auffindung		Feldhase	alt*	jung**	alt*	jung**	alt*	jung**	Steinmarder	Baummarder	Iltis	Hermelin	Mink	Waschbär	Marderhund	Nutria	Fasan	Waldso	Ringeltaube	Türkentaube	Höcke	Graugans	Kanadagans	Nilgans	Stockente	Tafelente	Reiherente	Krickente	Schnat	Pfeifente	Bläßhuhn	Kormoran	Rabenkrähe	Elster
,	Summe des erlegten																																		
S	Wildes (E) umme des verendeten	ı																																	
	des - ohne Verkehr - (\) Summe der																																		
\	/erkehrsverluste (VV) Gesamtsumme																																		
	(E + V + VV)			* 514.6																															

^{*} älter als ein Jahr ** jünger als ein Jahr

Weitere Angaben zu Wildarten

				101	7101							
	Anzahl Fallwild	В	eobachtu	ıng	j im Rev	ier						
Auerwild			ja		nein		unbekannt					
Baummarder			ja		nein		unbekannt					
Dachs			ja		nein		unbekannt					
Damwild			Standw kein Vo				hselwild Inbekannt	=		hzügler (sel erflüchtling	ten	er als jährlich)
Fasan			ja		nein		unbekannt					
Feldhase			ja		nein		unbekannt					
Gamswild			Standw kein Vo				hselwild Inbekannt	D	urc	hzügler (sel	ten	er als jährlich)
Graugans			ja		nein		unbekannt					
Habicht			ja		nein		unbekannt					
Haselhuhn			ja		nein		unbekannt					
Hermelin			ja		nein		unbekannt					
Hohltaube			ja		nein		unbekannt					
Iltis			ja		nein		unbekannt					
Kanadagans			ja		nein		unbekannt					
Kormoran			ja		nein		unbekannt					
Luchs			ja		nein		unbekannt					
Marderhund			ja		nein		unbekannt					
Mink			ja		nein		unbekannt					
Muffelwild			Standw kein Vo			_	hselwild Inbekannt	_		hzügler (sel erflüchtling	ten	er als jährlich)
Nilgans			ja		nein		unbekannt					
Nutria			ja		nein		unbekannt					
Rebhuhn			ja		nein		unbekannt					
Rostgans			ja		nein		unbekannt					
Rotwild			Standw kein Vo			_	hselwild Inbekannt			hzügler (sel erflüchtling	ten	er als jährlich)
Schwarzwild			ja		nein		unbekannt					
Sikawild			Standw kein Vo				hselwild Inbekannt			hzügler (sel erflüchtling	ten	er als jährlich)
Waldschnepfe			ja		nein		unbekannt					
Wanderfalke			ja		nein		unbekannt					
Waschbär			ja		nein		unbekannt					
Wildkaninchen			ja		nein		unbekannt					
Wildkatze			ja		nein		unbekannt					
Wildkrankheite	en											
Räude			ja		durch Vete	erin	är bestätigt			nein		Status unbekannt
Staupe			ja [durch Vete	erin	är bestätigt			nein		Status unbekannt
Tuberkulose			ja [durch Vete	erin	är bestätigt			nein		Status unbekannt
Chinaseuche (R	RHD)		ja		durch Vete	erin	är bestätigt			nein		Status unbekannt
Myxomatose			ja [durch Vete	erin	är bestätigt			nein		Status unbekannt
Tularämie			ja [durch Vete	erin	är bestätigt			nein		Status unbekannt
Hasenseuche (I	EBHS)		ja [durch Vete	erin	är bestätigt			nein		Status unbekannt
Kokzidiose (Has	se)		ia	T	durch Veta	orin	är hestätiat			nein		Status unhekannt

Untere Jagdbehörde Lörrach Е 7

Einlegeblatt Kormoran für das Jagdjahr

Entenbad 13 79541 Lörrach	20
Name des Jagdausübungsberechtigten	Bezeichnung des Jagdbezirks
Straße, Hausnummer	☐ Eigenjagdbezirk☐ Gemeinschaftlicher Jagdbezirk
PLZ, Ort	Land-/Stadtkreis
Gesamtgröße des Jagdreviers: daw (einschl. Wasserflächen und befriedeter Bezirke)	VON Wald Feld Wasser

Rechtsgrundlagen und Hinweise:

Nach § 1 der Verordnung der Landesregierung zum Schutz der natürlich vorkommenden Tierwelt und zur Abwendung erheblicher fischereiwi rtschaftlicher Schäden durch Kormorane (Kormoranverordnung vom 20. Juli 2010 (GBI. S. 527)) wird abweichend von § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG zum Schutz der natürlich vorkommenden Tierwelt und zur Abwendung erheblicher fischereiwirtschaftlicher Schäden gestattet, Kormorane (Phalacrocorax carbo) nach Maßgabe der folgenden Vorschriften zu töten. Das Töten von Kormoranen darf nicht erfolgen, wenn weniger schädigende Maßnahmen dauerhaft geeignet sind, die natürlich vorkommende Tierwelt zu schützen oder erhebliche fischereiwirtschaftliche Schäden abzuwenden.

Kormorane dürfen nach § 2 KorVO nur auf oder an Gewässern sowie bewirtschafteten Anlagen der Teichwirtschaft, Fischhaltung und Fischzucht und in eine m Abstand von bis zu 200 Metern hierzu durch Abschuss getötet werden. Von der Gestattung nach § 1 Abs. 1 KorVO ausgenommen sind Naturschutzgebiete, Kernzonen von Biosphärengebieten, Naturdenkmale, Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der Verordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum zur Festlegung von Europäischen Vogelschutzgebieten vom 5. Februar 2010 (GBI. S. 37), befriedete Bezirke nach § 13 Abs. 1 und 2 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes sowie sonstige überbaute Flächen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und Flächen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Der Abschuss ist nur zulässig vom 16. August bis zum 15. März und eineinhalb Stunden vor Sonnenaufgang bis eineinhalb Stunden nach Sonnenuntergang.

Nach § 3 KorVO sind Personen zum Abschuss berechtigt, die in den in § 2 Abs. 1 KorVO genannten Bereichen jagdausübungsberechtigt sind und einen gültigen Jagdschein besitzen, und, mit deren Zustimmung, Personen, die im Besitz eines gültigen Jagdscheins sind.

Erlegte Kormorane sind von den Besitzverboten des § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BNatSchG ausgenommen. Die Vermarktungsverbote des § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG bleiben unberührt. Der Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg oder anderen Forschungseinrichtungen des Landes sind auf Anforderung einzelne Tiere für Untersuchungszwecke zur Verfügung zu stellen.

Nach § 4 KorVO bleiben die Verbote, wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fort pflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören und Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BNatSchG) sowie die Bestimmungen über verbotene Fangmethoden, Verfahren und Geräte nach § 4 Abs.1 der Bundesartenschutzverordnung unberührt. Die jagdrechtlichen Bestimmungen, insbesondere das Verbot der Verwendung bleihaltiger Schrotmunition an Gewässern, sind entsprechend anzuwenden.

Die höhere Naturschutzbehörde kann gemäß § 5 KorVO den Abschuss von Kormoranen an bestimmten Gewässern oder Gewässerstrecken sowie in örtlicher und zeitlicher Hinsicht beschränken oder verbieten. Die untere Naturschutzbehörde kann die Berechtigung zum Abschuss (§ 3 Abs. 1 Satz 1 KorVO) entziehen, wenn gegen die Vorgaben dieser Verordnung verstoßen oder von der Berechtigung missbräuchlicher Gebrauch gemacht wird. Die höhere Naturschutzbehörde kann weitere Ausnahmen nach § 45 Abs. 7 Satz 1 BNatSchG zulassen oder Befreiungen nach § 67 BNatSchG erteilen.

Nach § 4 Abs. 3 der Kormoranverordnung haben die Jagdausübungsberechtigten die Anzahl der im vorausgegangenen Zeitraum (16. August b is 15. März) erlegten Kormorane, Erlegungsdatum, Gewässer, Gewässerart und bei beringten Vögeln die Ringnummer der unteren Jagdbehörde nach Abschluss der

Gemäß der Kormoranverordnung wurden folgende Abschüsse von Kormoranen							
im Zeitraum vo	m 16. August 20		bis 15. März 20		durchgeführt		
Erlegungsdatum		Gewässer/Gewässerart		Ringnummer	Anzahl		
Summe der erlegten Kormorane:							